



## Rundblick: beginners' German Part 2

*Gestüt Piber*

### Clip 4: Piber-Feature

Susanna Slivensky: In Piber gibt es ein Pferdegestüt. Das ist ein äh großes, wichtiges Gestüt, denn dort äh werden Pferde gezüchtet, die in Wien in der Wiener Hofreitschule ähm trainiert werden.

Michaela Pfleger: Im Bundesgestüt Piber züchten wir quasi die Hengste, die nach Wien an die Spanische Hofreitschule kommen. Das heißt, alle Pferde, die in Wien an der Hofreitschule auftreten, werden hier in Piber geboren. Wir züchten quasi die älteste Kulturpferderasse Europas, und wir haben auch ein wunderschönes Barockschloss hier, wo sehr viele äh Hochzeiten und Feiern auch stattfinden. Bei einer Führung äh sieht man grundsätzlich alles, was Piber zu bieten hat. Eine Führung dauert circa eine Stunde. Man sieht das Schloss. Es wird das Schloss besichtigt und dann natürlich das Interessante hier, die weißen Lipizzaner. Die Stuten dürfen ihre Zeit hier in Piber verbringen und werden hauptsächlich als Zuchtstuten äh eingesetzt.

Und sie, die Stuten werden auch zum Reiten eingesetzt, werden zum Kutschenfahren eingesetzt. Der Lipizzaner ist ein tolles Freizeitpferd, auch für jedermann.

Harald Neukam: Der Lipizzaner ist ein sehr gutmütiges, wirklich, wie gesagt, ein richtiges Familienpferd. Die Dressur macht beim Lipizzaner ganz besonders. Der Lipizzaner ist eben wie ein richtiges Dressurpferd gebaut. Man beobachtet schon bei den Fohlen in den ersten Lebensmonaten, wenn sie sich frei bewegen, gibt's dann immer wieder so Sprünge, wie die Kapriole oder die Levade, und mit dreieinhalb Jahren gehen dann die Hengste von uns hier nach Wien in die Spanische Hofreitschule, haben dort eine Ausbildung von fünf bis acht Jahren, und erst dann kommen sie wieder zu uns zurück, weil wir sie dann als Zuchthengste bei uns brauchen.

Bei uns hier ist es nicht möglich zu reiten. Bei uns reitet wirklich nur geschultes Personal. Wir haben zwei Reitlehrer bei uns.

Michaela Pfleger: Im Barockschloss selbst haben wir wunderschöne Prunkräume, die gemietet werden können für die verschiedensten Veranstaltungen. Im Schloss einquartiert ist auch äh das Büro für das Gestüt, die ganzen Verwaltungsräumlichkeiten, und wir haben auch Wohnungen hier im Schloss.

Die Gäste kommen aus, vorwiegend aus dem deutschsprachigen Raum, aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, aber auch immer mehr Gäste aus Frankreich, aus Italien, ähm und manchmal auch aus Kanada, aus Hawaii hatten wir Gäste hier, also wirklich aus der ganzen Welt.

Susanna Slivensky: In der Nähe von Piber gibt es äh eine Kirche in Bärnbach, die von Hundertwasser gestaltet wurde und äh, das lohnt sich auch das anzusehen.